

Dehrn, den 04.04.2017

Niederschrift

zur 10. Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Dehrn , Stadt Runkel

am : Montag , den 03.04.2017
Ort : Sitzungsraum im O.G. des Feuerwehr – und Vereinshaus in Dehrn
Beginn : 19:00 Uhr
Ende : 20:40 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder :

Anwesend : Herren Erhard Becker, BL
Dieter Beul, BL
Bernd Polomski, BL
Klaus Preußner, SPD

Entschuldigt: Bernd Schäfer, CDU

Gäste: Vertreter der Vereine, kirchlichen Einrichtungen, Bootsclub und sonstigen organisierten Interessenverbänden (insges.13 Vertreter).

M.Geis	MGV Dehrn
M.Schwarz, R.Schoffers	kath. Kirchenchor
E.Sehr, Diana Collee	kath. Frauengemeinschaft
G.Heun	TuS Dehrn
M.Sehr	FFW Dehrn
G.Seip	OGV Dehrn
M.Seip	BOD
C.Linke, A.Falkenbach, D.Stauch	BCL (Bootsclub)
Karl Nordhofen	Gewerbetreibende

Magistratsmitglied: Heiner Etzold

Anlagen : Tagesordnung

Zu TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 :

**Genehmigung der Niederschriften der 09.Ortsbeiratssitzung vom 20.03.2017:
Die Genehmigung erfolgte einstimmig**

zu TOP 3 :

Mitteilungen des Ortsvorstehers

3.1 Schließung der Postfiliale in Dehrn

Zum **1.Juni 2017** wird die Postfiliale in der Burgfriedenstrasse geschlossen. Das Gebäude wurde verkauft. Der neue Eigentümer möchte im Gebäude keinen weiteren Betrieb der Postfiliale.

Der Ortsvorsteher hatte diesbezüglich ein Gespräch mit dem Gebietsleiter der Post. Die Post möchte wie bisher eine Filiale in einem bestehenden Ladengeschäft weiterführen. Die Post sprach Betreiber von geeigneten Geschäften an.

Die bisher angesprochenen Betreiber lehnten eine Filiale in ihrem Ladengeschäft ab.

Es ist noch offen, ob die Post ein geeignetes leerstehendes Ladengeschäft etc. anmietet und dieses als Postfiliale betreibt.

In Dehrn gibt es einige Leerstände, die möglicherweise zur Einrichtung zur Postfiliale geeignet wären.

Die Gebietsleitung der Post wird mit der Stadt Runkel und dem Ortsvorsteher diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

3.2 Druckerhöhungsanlage in der Straße „Am Reisterberg“

Das nicht mehr benötigte Gebäude der ehemaligen Druckerhöhungsanlage am Spielplatz wies große Schäden auf und wurde im Rahmen der EKVO-Maßnahmen abgerissen.

3.3 Fahrradständer am Bürgerhaus Dehrn

Herr Klaus Preußner hat Fahrradständer für 6 Fahrräder gespendet.

Der Bauhof der Stadt Runkel hat die Fahrradständer fest installiert.

Der Ortsbeirat dankt Herrn Klaus Preußner für die Spende.

3.4 Baumaßnahmen an der Bushaltestelle am Friedhof Dehrn

Die Bushaltestelle am Friedhof wird so umgebaut, dass sie barrierefrei ist. Die Aufstellfläche für Personen wird breiter und höher. Der Wetterschutz wird zum Teil in den Parkplatz verlegt.

Am Montag, dem 03.04.2017, während den Osterferien, wurde mit den Arbeiten begonnen. Die Arbeiten werden ca. eine Woche dauern. Die Maßnahme wird vom Land Hessen gefördert.

Ob der Platz für die Glascontainer und die Kleidersammelbox an der bisherigen Stelle beibehalten werden kann, muss noch geklärt werden.

zu TOP 4 :

Bebauungsplan Sportboothafen Dehrn – Stellungnahme Ortsbeirat

Den Planentwurf des Bebauungsplans und der 8.Änderung des Flächennutzungsplan "Sportboothafen Dehrn", Stand November 2016, hatte der Ortsvorsteher am Samstag den 17.03.2017 per Post in Papierform erhalten. Der Ortsbeirat wird von der Stadt Runkel gebeten, gemäß § 82 HGO bis zum 07.04.2017 eine Stellungnahme abzugeben.

Der Planentwurf des Bebauungsplans wurde den Ortsbeiratsmitgliedern am 19.03.2017 per E-Mail zugesandt.

Am 21.03.2017 war der Ortsvorsteher vor Ort am „Sportboothafen“, besprach mit Vorstandsmitgliedern des Bootsclub die Angelegenheit und sah sich das in Rede stehende Gelände an.

Drei Mitglieder des Bootsclubs nahmen an der Besprechung zu diesem TOP teil.

Beschluss:

3

Aufgrund der Beteiligung des Ortsbeirates gemäß §82 HGO hat der Ortsbeirat den Planentwurf Bebauungsplan und 8.Änderung des Flächennutzungsplan „Sportboothafen Dehrn“, Stand November 2016, beraten. Der Ortsbeirat stimmt den Planentwürfen ohne Einwände zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

zu TOP 5 :

Verkehrsentwicklung

- Der Transitverkehr durch Pendler,
- Lieferverkehr durch LKW und
- Durchfahrt durch landwirtschaftliche Fahrzeuge

durch den Stadtteil Dehrn nimmt ständig zu.

Die Einschränkung der Durchfahrt für Fahrzeuge über 7,5t wird vielfach missachtet.

Die dadurch entstehenden Straßenschäden gehen zu Lasten der Stadt Runkel.

Die zu befürchtenden Gefahren für die Gesundheit der Anwohner werden ihre Auswirkungen haben.

In dem an Dehrn angrenzenden Limburger Stadtteil Dietkirchen ist die Tonnage der Ortsdurchfahrt auf 3,5t begrenzt, mit dem Zusatz „Anlieferverkehr frei“.

Die Ortsdurchfahrt von Runkel im Bereich „Im Langgarten“, „Burgstraße“ und „Borngasse“ ist ebenfalls auf 3,5 t begrenzt.

Auch die Ortsdurchfahrt auf den Straßen „Ahlbacher Weg“, „obere Steingasse“, „Niedertiefenbacher Weg“ und „Burgfriedenstrasse“ sollten ebenfalls auf 3,5t, mit dem Zusatz „Anlieferverkehr frei“, begrenzt werden.

Die Stadt Limburg ist im Rahmen der Umsetzung des „Luftreinhalteplan“ im Zugzwang die Durchfahrt der innerstädtischen Straßen einzuschränken.

Es besteht die berechtigte Befürchtung, dass die Straßenachse zwischen B417-B8-B49 und umgekehrt, über die Ortsdurchfahrt Dehrn, sowie Eschhofen, von Verkehrsteilnehmern als Ausweichstrecke genutzt wird.

Der Bau einer neuen Lahnbrücke, im Anschluss an die vorhandene „Teilortsumfahrung Nord“ und der Bau einer „Teilortsumfahrung Süd“ ist bei dem Land Hessen als nachhaltige Dringlichkeit einzufordern.

Es ist zu vermeiden dass eine „Insellösung“ nur für Limburg geschaffen wird und die angrenzenden Gemeinden den umgeleiteten Verkehr aufnehmen müssten.

4

Wie bereits vom Ortsbeirat in der Vergangenheit gefordert, sollten diesbezüglich unbedingt Gespräche zwischen den Bürgermeistern der angrenzenden und betroffenen Kommunen stattfinden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, zu veranlassen, dass die aufgeführten Strassen auf 3,5 t begrenzt werden. Wobei den örtlichen Landwirten die Ausnahmegenehmigung erhalten bleibt.

Der Magistrat wird weiter gebeten, zu veranlassen, dass sich die Stadt Runkel mit den Bürgermeistern der angrenzenden und umliegenden Kommunen, auch länderübergreifend und den Verantwortlichen der Verkehrsbehördengemeinsam berät und anregt, ein gemeinsames Verkehrskonzept mit Nachhaltigkeit zu entwickeln.

Ebenso wird der Magistrat gebeten, den Bau einer neuen Lahnbrücke, im Anschluss an die vorhandene „Teilortsumfahrung Nord“ und den Bau einer „Teilortsumfahrung Süd“ beim Land Hessen als nachhaltige Dringlichkeit einzufordern.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

Danach wurde der Top 7 „Verschiedenes“ vorgezogen

zu TOP 7 : Verschiedenes

7.1 Toiletten im Bürgerhaus Dehrn:

In den einzelnen Kabinen aller Toilettenanlagen in Bürgerhaus sollten Kleiderhaken angebracht werden. Besucher bzw. Nutzer der Toiletten bemängeln dass keine Jacken etc. aufgehängt werden können.

7.1 Außenfassade Bürgerhaus Dehrn:

Die Außenfassade des Bürgerhauses benötigt einen neuen Anstrich, insbesondere in den Eingangsbereichen. Verschiedene Dehrner Ortsvereine sind bereit, die Arbeiten auszuführen. Die Stadt Runkel sollte dann lediglich die Arbeitsmaterialien stellen.

7.3 Burgfriedenstrasse Bürgersteig :

Teilabschnitte des Bürgersteigs in der Burgfriedenstraße sind zu schmal, um gefahrlos mit Kinderwagen oder Rollatoren benutzen zu können.

Hier sind Lösungen zur Sicherheit der Fußgänger unbedingt erforderlich.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass sich den vorgenannten Angelegenheiten angenommen wird und die erforderlichen Umsetzungen erfolgen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

7.4 Festplatz/Multifunktionsareal Dehrn:

In Gesprächen der Stadt Runkel mit Herr Manfred Seip vom BOD wurden die weitere Projektabwicklung und die Finanzierungsmodalitäten im Rahmen von IKEK besprochen und festgelegt.

Im Ergebnis sind die Umsetzung der Pavillonherstellung und das Anlegen des Trimm-Dich-Parcours auch mit Blick auf die Finanzierbarkeit geregelt.

Die Entwurfsunterlagen sind erstellt und das Ing. Büro Wirth in Dietkirchen wird die beiden Maßnahmen ausschreiben und das Vergabeprocédere einleiten.

Den Standort des Pavillons und des Trimm-Dich-Parcours soll vor Ort festgelegt werden. Als Ortstermin wird vom BOD Dienstag der 10.04.2017 um 18:00 Uhr vorgeschlagen.

In den nächsten 14 Tagen soll der übrige Platz eingesät werden.

Die Übergabe des Multifunktionsplatzes an die künftigen Nutzer ist von der Stadt Runkel am Wochenende der KW 25/26 geplant.
Wegen der Kirmes in der folgenden Woche sollte eine Verlegung der Übergabe erst in der Woche nach der Kirmes erfolgen. Hier muss noch eine klärende Absprache getroffen werden.

Anschließend kamen die eingeladenen Vereinsvertreter in den Sitzungsraum zur Besprechung des TOP 6 : Rabenfest 2018 – Besprechung mit Vereinen

zu TOP 6 : Rabenfest 2018 – Besprechung mit Vereinen

Anlässlich des Heringsessens an Aschermittwoch war das Thema „2. Rabenfest“ angesprochen worden.
Der Ortsbeirat hat daraufhin die damaligen beteiligten Vereine und sonstigen Interessenvertretungen zu einer klärenden Besprechung eingeladen.

Ein 2. Rabenfest kann nur in Zusammenarbeit aller Vereine vorbereitet und durchgeführt werden.
Die im Internet, Facebook, zu lesende Info, dass am 08.09.2018 ein 2. Rabenfest stattfindet, ist zunächst als Fake zu betrachten.

Es ist zu klären, wie die Vereine zur Durchführung eines 2.Rabenfestes stehen.

6

An der Besprechung nahmen teil:

MGV Sängerbund = Markus Geis
Kirchenchor St. Nikolaus = Markus Schwarz, Rachel Schoffers
Kath. Frauengemeinschaft = Diana Collee
Kirchengemeinde St. Nikolaus = Elisabeth Sehr
TuS Dehrn = Georg Heun
FW Dehrn = Matthias Sehr
OGV Dehrn = Günther Seip
Bootsclub = 3 Vertreter
BOD = Manfred Seip
Gewerbetreibende = Karl Nordhofen
Tennisclub = teilte mit, dass er einem 2. Rabenfest teilnimmt
Es fehlten: / Förderverein Grundschule / VdK / Dehrner Krebsnothilfe

Das erste Ergebnis der Zusammenkunft heißt: Die Bereitschaft der Vereine, ein 2. Rabenfest zu veranstalten ist vorhanden.

Es bestand Konsens, auch die türkischen Mitbewohner wieder anzusprechen, dass sie sich wieder beteiligen.

Es wurde angesprochen:

- Was soll das Ziel des Festes sein.
- Unter welchem Motto kann das Fest stehen.

- Für wen oder was machen wir das Fest. (wir für alle, alle für Dehrn).
- Das finanzielle Risiko eines Misserfolges muss (zunächst) möglichst von allen beteiligten Gruppierungen übernommen werden.
- Feuerwerk ja oder nein.
- Zentrales Orga-Team (Kleiner Kreis wie 2013)
- Einzelne Fachteams
- Sperrung der Straße
- Beleuchtungsaktion
- Verträge mit Musikkapellen
- Highlight
- Terminvorschlag: 8. und 9.9.2018

Zum Planungsteam/“Kleiner Kreis“ gehörten 2013:

Frank Zell (Ersatz Markus Geis), MGV
Günter Seip, OGV
Manfred Seip; BOD
Bernd Polomski, Ortsbeirat
Erhard Becker, Ortsbeirat
Karl Nordhofen, Gewerbetreibende
Heinz Scheyer (oder Ersatz), BCL
Klaus Preusser, Ortsbeirat und TuS

Mit der Stadt Runkel ist abzuklären, dass das Bürgerhaus zumindest an diesen beiden Tagen nicht vergeben werden kann, da die Toiletten und Räume des Bürgerhauses benötigt werden.

7

Die Verwaltung der Stadt Runkel wird gebeten, das gesamte Bürgerhaus Dehrn für den 8. und 9. September 2018 für das Rabenfest zu reservieren.

Als Termin für das erste Treffen des Planungsteams/“Kleiner Kreis“ wurde Donnerstag der 04.Mai 2017, um 19 Uhr, vereinbart..

Bernd Polomski

Erhard Becker

-Ortsvorsteher-

Schriftführer